Datenschutzhinweis für Lizenznehmer (Vertrags- und Kontodaten)

Stand: 25. November 2026

Dieser Datenschutzhinweis richtet sich an Lizenznehmer der Software „Ratsch“ sowie an Personen, die im Namen eines Lizenznehmers ein Konto anlegen oder verwalten.

Hinweis zur Abgrenzung: Dieser Datenschutzhinweis beschreibt ausschließlich Verarbeitungen, für die Datafuse SRLs Verantwortlicher ist, insbesondere die Verarbeitung von Konto-, Vertrags-, Abrechnungs-, Sicherheits-, Support- und Kommunikationsdaten. Besprechungsinhalte (insbesondere Audioaufnahmen, Transkripte, Protokolle, Teilnehmerlisten und Anhänge) verarbeitet Datafuse als Auftragsverarbeiter im Auftrag des jeweiligen Lizenznehmers; sie sind nicht Gegenstand dieses Datenschutzhinweises. Eine gesonderte Verarbeitung zur allgemeinen Verbesserung der Erkennung des Südtiroler Dialekts kommt nur in Betracht, wenn die Funktion tatsächlich diesem allgemeinen Zweck dient. Für diese Verarbeitung ist Datafuse autonomer Verantwortlicher und stellt eine gesonderte Information bereit. Dient die Funktion ausschließlich der Verbesserung einer nur für den jeweiligen Lizenznehmer bestimmten Erkennung, bleibt der Lizenznehmer für diese Verarbeitung Verantwortlicher.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die in diesem Datenschutzhinweis beschriebenen Verarbeitungen ist Datafuse SRLs, Rosenheim 21, 39040 Laurein (BZ), Italien · USt.-IdNr.: IT03352290211 · E-Mail (Datenschutz): info@datafuse.it · E-Mail (Kundendienst): info@ratsch.bz · Website: https://www.datafuse.it/

2. Welche Daten wir verarbeiten

Wir verarbeiten insbesondere:

1. Kontodaten: E-Mail-Adresse, Name (optional), Passwort;
2. Vertrags- und Abrechnungsdaten: Rechnungsadresse, Firmenname, USt.-IdNr., Zahlungsstatus, gebuchte Pakete sowie sonstige für Vertrag und Abrechnung erforderliche Angaben;
3. Kommunikations- und Supportdaten: Inhalte von Anfragen an den Kundendienst sowie die zur Bearbeitung erforderliche Kommunikation; soweit eine entsprechende Funktion tatsächlich aktiviert und eingesetzt wird, können die hierfür erforderlichen Daten auch zur technischen Unterstützung oder zur Erstellung von Antwortentwürfen verarbeitet werden;
4. Protokolldaten: gekürzte IP-Adresse, Zugriffszeitpunkte, aufgerufene Seiten und Fehlerprotokolle;
5. Nutzungsdaten: Umfang der Nutzung zur Verwaltung des Kontingents;
6. Freiwillige Onboarding-Angaben: eine von dir angegebene Herkunftsregion und die von dir angegebene Nutzungsart des Dienstes. Die Herkunftsregion dient dazu, den Dienst besser auf deine Angaben abzustimmen; sie ist keine Standortbestimmung deines Geräts.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten diese Daten zu folgenden Zwecken:

1. Registrierung und Kontoverwaltung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO);
2. Vertragserfüllung, einschließlich Bereitstellung der vereinbarten Leistung, Kundendienst und vertragsbezogener Kommunikation (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO);
3. Abrechnung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere steuerlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. b DSGVO);
4. Sicherheit, Missbrauchsprävention und Fehlerbehebung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO);
5. Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

4. Empfänger

Wir setzen Dienstleister ein, insbesondere:

1. Stripe Payments Europe Ltd. (Irland) – Zahlungsabwicklung sowie Abonnement- und Guthabenverwaltung. Die hierfür erforderlichen Zahlungs- und Abrechnungsdaten werden an Stripe übermittelt; vollständige Zahlungsdaten speichert Datafuse nicht. Stripe kann daneben als eigenständig Verantwortlicher eigene Verarbeitungen zur Betrugsprävention und zur Erfüllung rechtlicher Pflichten durchführen.
2. Hetzner Online GmbH (Deutschland) – Hosting, Datenspeicherung und Datensicherung für Konto-, Nutzungs- und Protokolldaten;
3. Fatture in Cloud (Italien) – Rechnungsstellung und damit verbundene Verarbeitung von Rechnungsdaten;
4. Striptu – technische Übertragung von für die Rechnungsstellung erforderlichen Daten aus dem Zahlungssystem an Fatture in Cloud, soweit dieser Dienst tatsächlich eingesetzt wird;
5. Hostinger International Ltd. bzw. verbundene Unternehmen – E-Mail-Hosting und Versand von vertrags- und servicebezogenen E-Mails, soweit dieser Dienst tatsächlich eingesetzt wird;
6. Microsoft Azure – gegebenenfalls technische Unterstützung bei Kundendienstfunktionen oder Erstellung von Antwortentwürfen, ausschließlich soweit die betreffende Funktion tatsächlich aktiviert und eingesetzt wird. Welche Daten hierfür verarbeitet werden, richtet sich nach der konkreten Funktion und den hierfür erforderlichen Angaben.

Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung, zur Abrechnung, zur Sicherheit, zur Bearbeitung von Supportanfragen oder aufgrund gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Die jeweiligen Dienstleister dürfen die Daten nur im hierfür erforderlichen Umfang und nach den anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeiten.

5. Drittlandübermittlungen

Für die von Datafuse veranlasste Zahlungsabwicklung erhält Stripe die hierfür erforderlichen Zahlungs- und Abrechnungsdaten. Stripe kann diese Daten innerhalb des Stripe-Konzerns, insbesondere an Stripe, Inc. in den USA, verarbeiten oder übermitteln. Eine solche Übermittlung erfolgt nach dem jeweils anwendbaren Transfermechanismus, insbesondere einem einschlägigen Angemessenheitsbeschluss oder geeigneten Standardvertragsklauseln. Für

eigene Verarbeitungen von Stripe zur Betrugsprävention und zur Erfüllung rechtlicher Pflichten ist Stripe eigenständig Verantwortlicher.

Die übrigen in Ziffer 4 genannten Dienstleister werden nach dem derzeitigen Einsatz grundsätzlich innerhalb der EU/des EWR eingesetzt, soweit nicht in der jeweils aktuellen Anbieterinformation etwas anderes ausgewiesen ist. Sollte für einen dieser Dienstleister oder einen weiteren Dienstleister eine Übermittlung in ein Drittland erforderlich werden, informiert Datafuse hierüber vor oder bei Aufnahme der betreffenden Verarbeitung in geeigneter Weise und nennt den jeweils anwendbaren Transfermechanismus.

Wenn du uns über soziale Netzwerke mit uns interagierst, können die jeweiligen Plattformanbieter Kommunikations- und Profildaten als eigene Verantwortliche verarbeiten. Einzelheiten ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Plattformanbieter.

6. Speicherdauer

Wir speichern Daten nur so lange, wie dies für die Zwecke erforderlich ist. Typische Fristen sind:

- Kontodaten: bis zur Kontolöschung + 30 Tage.
- Protokolldaten: Serverprotokolle 7 Tage; Fehlerprotokolle 90 Tage.
- Nutzungs-/Kontingentdaten: bis zur Kontolöschung; danach anonymisiert (ohne Nutzerbezug) für Statistik.
- Freiwillige Onboarding-Angaben: bis zur Kontolöschung oder bis zur Änderung bzw. zum Widerruf der Angabe, soweit keine gesetzlichen Pflichten entgegenstehen.
- Rechnungsdaten: 10 Jahre (gesetzliche Aufbewahrungspflichten).
- Nachweise zur Annahme von Lizenzvertrag und AVV (Konto, angenommene Fassung, Datum und Uhrzeit): während der Vertragslaufzeit und grundsätzlich 10 Jahre nach Vertragsende, in einem gesonderten Archiv mit beschränktem Zugriff (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Nachweis sowie Abwehr oder Durchsetzung von Ansprüchen); danach Löschung, sofern kein konkreter weiterer Aufbewahrungsgrund besteht.
- Anfragen und sonstige Supportkommunikation: in der Regel bis 24 Monate nach der letzten Kommunikation, sofern kein Vertrag zustande kommt und keine längere Aufbewahrung zur Rechtsverteidigung erforderlich ist.

7. Rechte betroffener Personen

Für Vertrags- und Kontodaten hast du das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf berechtigten Interessen beruhen. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, kannst du außerdem erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Zur Ausübung deiner Rechte in Bezug auf Vertrags- und Kontodaten kontaktiere uns unter info@datafuse.it. Für Besprechungsinhalte ist grundsätzlich der jeweilige Lizenznehmer als Verantwortlicher zuständig; Datafuse unterstützt ihn als Auftragsverarbeiter nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags. Für eine gesonderte Verarbeitung zur allgemeinen Verbesserung der Erkennung des Südtiroler Dialekts ist Datafuse nur dann selbst Verantwortlicher, wenn diese Verarbeitung tatsächlich einem allgemeinen Verbesserungszweck dient; Anfragen hierzu kannst

du an info@datafuse.it richten. Dient die Funktion ausschließlich einer nur für den jeweiligen Lizenznehmer bestimmten Erkennung, wende dich bitte an den jeweiligen Lizenznehmer.

8. Beschwerderecht

Du hast das Recht, dich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

9. Änderungen

Wir können diesen Datenschutzhinweis aktualisieren. Die aktuelle Version stellen wir in geeigneter Weise zur Verfügung.

10. Website und soziale Netzwerke

Wenn du uns über die Website kontaktierst oder über soziale Netzwerke mit uns interagierst, verarbeiten wir die dafür erforderlichen Kommunikations- und Profildaten ausschließlich zur Bearbeitung deiner Anfrage bzw. zur Kommunikation. Für Details verweisen wir auf die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise der von dir genutzten Plattformen.